



# Kirchenbote

*St. Leonhard - Schweinau*

# 31

Ausgabe 31 / Dezember 2011 - Februar 2012



## Weihnachten ...

... ist typisch evangelisch

Ob das „Christkind“ eine Erfindung Martin Luthers (1483-1546) ist, bleibt umstritten. Eindeutig ist jedoch, dass in evangelischen Gegenden seit der Reformationszeit zunehmend nicht mehr der Heilige Nikolaus am 6. Dezember, sondern der „Heilige Christ“ am Weihnachtstag die Gaben bringt.

Das hat einen mehrere Gründe:

- Martin Luther lenkte den Blick von der Heiligenverehrung weg auf das Zentrum des Glaubens, das **allein in Christus** zu finden ist.
- Der Heilige Nikolaus ist keine Gestalt der Bibel und für Evangelische ist nicht die kirchliche Tradition, sondern **allein die Schrift** maßgebend.
- Der Heilige Nikolaus, der im Gewand eines Bischofs auftritt, wird bis heute als ein erzieherisches Mittel verstanden, der böse Kinder straft und gute belohnt. Das Christkind beschenkt jedoch **allein aus Gnade** alle Kinder.

Allein durch Christus.

Allein durch die Schrift.

Allein durch den Glauben.

Allein durch Gnade.

Diese Konzentration auf das Wesentliche zeichnet den evangelischen Glauben aus.

So ist Weihnachten mit seinen Geschenken also typisch evangelisch.

Klar auch, dass mit Geschenken Geschäfte gemacht werden können. Die Handelsstadt Nürnberg hatte das schnell begriffen und schon bald entstand der Nürnberger Christkindlesmarkt, der sich ab 1628 sicher nachweisen lässt.

Auf dem Christkindlesmarkt wird das Christkind meist durch ein junges Mädchen dargestellt. Doch in den letzten Jahrzehnten wurde es meist durch den Weihnachtsmann verdrängt, dessen rote Kleidung mit weißem Pelz von Coca-Cola in den Firmenfarben gestaltet und mit der Werbung dieser Marke seit 1931 in alle Welt getragen wurde. Gern wird seitdem diese Werbegestalt aufgenommen, denn sie ist religionsfrei, konfessionsungebunden und daher gut zu vermarkten.

### **Weihnachten - typisch evangelisch**

bleibt für mich jedoch ein Geschenk.

Ich danke Gott, dass seine Liebe mich trägt.

Ich danke Gott, dass er zu mir steht, auch wenn ich ihm nichts bieten kann.

Wer so beschenkt ist, der kann schenken: Nähe, Liebe, Zeit, Geduld ... und vielleicht auch eine kleine Aufmerksamkeit.

Dieses große Geschenk wünsche ich Ihnen Ihr

*Thomas Grieshammer*

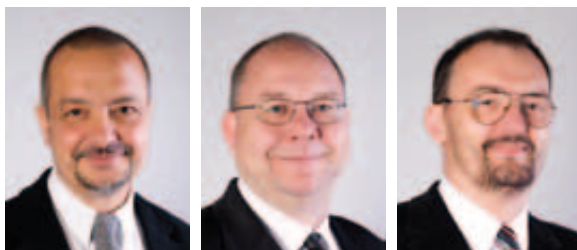
## Herzlich Willkommen zum Kirchenboten

Ein Jahr geht zu Ende ...

### **Liebe Leserinnen und Leser,**

doch in den letzten Tagen des Jahres wird es noch einmal hektisch: Geschenke, Vorbereitungen und besuche bei der Familie. Die Kirchengemeinde bieten Ihnen in dieser Zeit die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und getrost ein neues Jahr zu beginnen. Mehr dazu in diesem Kirchenboten. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Geleit für das neue Jahr wünschen Ihnen Ihre Pfarrer

*Thomas Grieshammer, Dirk Wessel und Dr. Gunnar Sinn*



## Inhaltsverzeichnis

Gedanken zum Titelblatt .....	02	Kirchenmusik.....	20
Wir über uns .....	03	Gottesdienstanzeiger .....	22
Verwaltung & Kontakte .....	04	Sonntag 17 Uhr .....	23
Kontakte, Konten & Gruppen .....	05	Besondere Gottesdienste .....	26
Gruppen & Kreise .....	06	Kirchenbote.....	29
Freud & Leid .....	08	Rückblicke .....	30
Konfirmationen .....	09	Kirchenvorstand .....	34
Menschen unter uns .....	10	SinN-Stiftung .....	35
Stadtteilhaus LEO .....	14	Werbung .....	39
Kindertagesstätten .....	16	Brot für die Welt .....	44
Gemeinde unterwegs .....	19		

Haus der Kirche, St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg,  
 geöffnet von Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr.  
 Vermittlung: 0911 / 239919-0, Fax: 0911 / 239919-10

Verwaltung	Mail*	Telefon
Information und zentrale Vermittlung	info@	239919-0
Pfarramt - Yvonne Spangler	pfarramt@	
Verwaltung - Susanne Weber	buero-2@	
Friedhof - Margit Tilch	friedhof@	
Prodekanat - Susanne Weber	prodekanat-west@	

Gemeindearbeit	Mail*
Pfarrer Thomas Grieshammer, Webersgasse 21	pfarrstelle-1@
Dekan Dirk Wessel, Lochnerstraße 19	pfarrstelle-2@
Pfarrer Dr. Gunnar Sinn, Steinmetzstraße 4	pfarrstelle-3@
Pfarrerinnen Regina Geyer-Eck	pfarrstelle-4@
Pfarrerinnen Anette Lechner-Schmidt	pfarrstelle-5@
Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr	kantorin@
Diakon Klaus-Dieter Griss	diakon-1@
Diakon i. R. Walter Hacker	diakon-2@
Jugendarbeit: Armin Röder und N.N. ( <i>Seite 6!</i> )	jugend@
SinN-Stiftung: Dr. Sabine Arnold	sinn-stiftung@
Vikar Dr. Benedikt Bruder	vikar@
Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Markus Otte, Steinmetzstraße 5	vertrauensmann@
stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Traudl Sauerbrey, Witschelstraße 83	vertrauensfrau@

Kindertagesstätten	Mail*	Telefon
<b>St. Leonhard</b> , Nelkenstraße 8 Leitung: Martina Müsebeck	kita-1@	239919-70
<b>Tausendfüßler</b> , Lochnerstraße 17 Leitung: Katharina Hamestuk	kita-2@	239919-80
<b>Gethsemane</b> , Steinmetzstraße 2a Leitung: Sina Schulze	kita-3@	239919-90
<b>Krippe</b> , Steinmetzstraße 2c Leitung: Tamara Schäfer	krippe-1@	239919-95
<b>Krippe</b> , Eisenstraße 3a Leitung: Karin Sixtbauer	krippe-2@	239919-85
<b>Hort</b> , Eisenstraße 3b Leitung: Cigdem Cam	hort-1@	239919-75

\*dem E-Mail-Kontakt folgt jeweils @st-leonhard-schweinau.de

<b>Seelsorgerebereitschaft am Wochenende</b>	0178 / 9068208
--	----------------

<b>Hausmeister</b>	<b>Telefon</b>
St. Leonhard, Schwabacher Straße 56, Edwin Heltmann	239919-0
Kreuzkirche, Lochnerstraße. 19, Hans Kotlik	239919-53
Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2, Sylvia Hofmann	6588196

<b>Diakonie</b>	
Diakoniestation Georgstraße 10, Häusliche Krankenpflege	66091060
Stadtmission Christian-Geyer-Altenheim	9 61 71-0

<b>Kontenname</b>	<b>Bank</b>	<b>BLZ</b>	<b>Konto</b>
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, <b>Geschäftskonto</b>	EKK	520 604 10	157 308 0
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, <b>Spenden</b>	EKK	520 604 10	101 573 080
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Freizeiten - Fahrten	EKK	520 604 10	201 573 080
<b>Friedhof St. Leonhard-Schweinau</b>	Spk	760 50 101	121 284 2
Verein für Jugend- und Gemeindegarbeit in St. Leonhard - Kreuzkirche Schweinau e.V.	EKK	520 604 10	257 301 6
Verein für Gemeindegdiakonie St. Leonhard und Kreuzkirche Schweinau e.V.	EKK	520 604 10	257 303 2

<b>Gottesdienstteam</b>	<b>Ort</b>	<b>Tag / Zeit</b>	<b>Ansprechpartner</b>
Kindergottesdienst-Team	HdK	nach Absprache	Diakon Griss
Familiengottesdienst-Team	Pfr3	nach Absprache	Dr. Sinn

<b>Kirchenmusik</b>	<b>Ort</b>	<b>Tag / Zeit</b>	<b>Ansprechpartner</b>
Musikalische Früherziehung	KiTas		Kantorin Lachenmayr 239919-0
Singen für alle	StL	Temine S..21	Kantorin Lachenmayr

Kirchenmusik (Fortsetzung)	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner
Kinderchor Ohrwürmer (ab 1. Klasse)	Hort Tigris	Information	Kantorin Lachenmayr
Kantorei	StL	Siehe Seite 21	Kantorin Lachenmayr
Orgelunterricht		nach Vereinbarung	Kantorin Lachenmayr
Posaunenchor	KK	Freitag, 18:30	Herr Krietsch, 364754
Gospelchor	KK	Dienstag, 19:15	Special-Edition-Gospelchoir e.V. Stickl: 0171 - 2877662
Siebenbürger Blaskapelle	StL	Freitag, 19:00	Herr Taub, 6493597
Russischer Jugendchor	KK	Mittwoch 18:00	Dr. Arnold 239919-0

Mutter-Kind	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner
Miniclub, ab 6 Jahre	KK	Dienstag, 15:30, 14-tägig	Jenny Baier, 8889757
Maxiclub	KK	Montag, 16:00, 14-tägig	Ulrike Aldenhoven, 629784
Elterncafé der Kinderkrippe Pustebblume	GZ	Freitag, 15:30 - 17:30 letzter im Monat	Martina Robens, 561 40 52
Mini Cooper	KK	Montag, 16:00, nach Aushang	Petra Simon

Kinder und Jugend	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner
Konfi-Treff „2b“ (auch für Freunde)	GK	Dienstag, 17:00-20:00	N.N *)
Konfi-Treff „2b“ (auch für Freunde)	KK	Donnerstag, 16:45-20:00	N.N. *)
U 18-Treff (unter 18 Jahren)	LEO	Freitag von 15:30 – 18:30 Uhr	Katharina Mletzko 619206

Senioren	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner
Frauenkreis	StL	Montag, 15:30, nach Plan	Diakon Griss, 239919-0
Gruppe Regenbogen	GK	Mittwoch, 18:00 nach Plan	Frau Naumann, 396974
Männerkreis	StL	Montag, 19:30 nach Plan	Alfred Böhm, 613466
Sündersbühler Runde	GK	Mittwoch, 18:00 nach Plan	Frau Zimmermann, 699226
Altencub	KK	Dienstag, 14:30	Diakon Griss, 239919-0
Seniorenfahrten		Siehe Seite 17	Diakon Hacker, 239919-0
Wanderungen		Siehe Seite 16	Alfred Böhm, 61 34 66

\*) Aus persönlichen Gründen hat Barbara Wankel die FSJ-Stelle in unserer Gemeinde im November beendet. Wir suchen eine Nachfolgerin / einen Nachfolger. Informationen bei Armin Röder und Dr. Gunnar Sinn.

Kurse/Selbsthilfe	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner
Hauskreis	KK	Donnerstag, 20:00 jede ungrade Woche	Gisela Heusinger, 239919-0
Glaubenskurs	StL	Freitag, 14-tägig, 9:30	Pfrin. Regina Geyer-Eck, 7440940
Senioren-Gymnastik	KK	Montag, 19:30	Gisela Schmaus, 6427602
Nachhilfe	StL	Montag bis Freitag	Maria Gorelova, 239919-0
Senioren-Tanz	StL	Freitag, 14:00	Diakon Griss, 239919-0
Senioren-Gymnastik	StL	Montag, 14:15	Heidi Wilczek 672769
Wandern	StL	Samstag, nach Plan	Alfred Böhm, 613466
Yoga	GK	Pausiert bis Januar	Frau Dittrich, 09122 62166
Geburtstagskaffee		schriftliche Einladung	Diakon Griss, 239919-0
Tanzkurs für Jung und Alt	StL	Donnerstag, 18:00-21:00	Dr. Arnold 239919-0

StL = Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Str. 56

KK = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Lochnerstraße 21

GK = Gethsemane-Kirche, Steinmetzstraße 2 b

HdK = Haus der Kirche, Georgstraße 10

Pfr3 = Pfarrhaus, Steinmetzstraße 4

LEO = Evangelisches Stadtteilhaus LEO, Kreutzerstraße 5, Evang. Jugend Nürnberg

**Alle Veranstaltungen sind - soweit nichts anderes vermerkt ist - kostenlos!**

**In den Schulferien ruhen alle Kreise, soweit nichts anderes bekanntgegeben.**

Bitte haben Sie Verständnis, dass hier keine Einzeltermine aufgeführt sind. Bitte wenden Sie sich telefonisch an die Gruppenleitung oder informieren Sie sich über unsere wöchentlichen Aushänge in den Schaukästen oder im Internet.

Dort werden die Termine zeitnah aktualisiert.

**Sehr geehrte Gruppenleiterin, sehr geehrter Gruppenleiter,  
bitte teilen Sie dem Pfarramt alle Terminänderungen mit.**



## Freud und Leid

Taufen, Trauungen und Bestattungen



### **Getauft wurden:**

Leon Reißmann  
Laila Potsch  
Elias Meyer  
Kira Lesyukov  
Alexander Köhn  
David Moroz  
Xenia Eckel

### **Getraut wurden:**

Melanie Saur und  
Mischael Saur  
Lisa Vogel und  
Marco Horvath  
Julia Franz und  
Thomas Kernstock  
Jasmin Rupprecht und  
Sebastian Singer

### **Bestattet wurden:**

Helmuth Römischer  
Viktor Leichner  
Anton Homolka  
Edeltraud Sommer  
Ewald Kossak  
Frank-Michael Pütterich  
Elisabeth Pröpster  
Rudolf Barth  
Dieter Berlin  
Sofia Recker  
Käthe Ritter  
Michaela Strunz  
Marianne Hübner  
Diethelm Späth  
Heinz Boden  
Heinrich Basel  
Bruno Rohmer  
Rafael Ostrovski  
Alexander Koch  
Ernst Pfeiffer  
Elisabeth Burger  
Ernst Kochendörfer





## Adressen der Konfirmationsjubilare dringend gesucht ...

Am Sonntag, den 25. März 2012, um 9:00 Uhr, findet in der Kirche St. Leonhard der Festgottesdienst für die Konfirmationsjubiläen statt.

Die Jubilare, die vor 25, 40, 50, 60 und mehr Jahren konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, sich im Haus der Kirche (Telefon: 23 99 19 0) zu melden.



*Die erste Goldene Konfirmation in St. Leonhard 1938*

Von vielen ehemaligen Konfirmanden liegen uns leider keine Adressen vor. Besonders benötigen wir die Adressen der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Kreuzkirche. Hier haben wir keinerlei aktuelle Adressen des Konfirmandenjahrganges 1961!

**Wir bitten dringend um Ihre Mithilfe, damit wir alle einladen können.**

*Thomas Grieshammer*

## Beginn des neuen Konfirmandenkurses

mit Konfirmation am 14. April 2013

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden für den neuen Kurs, der im März beginnt wurden durch das Pfarramt angeschrieben. Falls wir jemandem übersehen haben sollten, bitten wir um Rückmeldung im Pfarramt Georgstraße 10 (Telefon: 2399190).

Der genaue Beginn des Kurses für die Sprengel wird nochmals per Post mitgeteilt.

*Thomas Grieshammer*

## Neuer Stadtdekan in Nürnberg

Dekan Dr. Jürgen Körnlein stellt sich vor



Liebe Leonharder, liebe Schweinauer!

*„Wir sind noch reicher, als ich bisher gedacht habe.“*

Wenn man mich nach meinen ersten Erfahrungen im Amt des Stadtdekans fragt, ist das meine Antwort.

Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen bieten eine Vielzahl hilfreicher Angebote für unterschiedliche Lebenssituationen: Welch geniale Hilfe geschieht da im Martin-Luther-Haus der Stadtmission für Kinder, die es schon ziemlich schwer im Leben hatten und jetzt verhaltensauffällig sind. Und wenn Frauen oder Männer nach einer Trennung oder einem Todesfall plötzlich alleinerziehend ihr Familienleben managen müssen, welche hilfreichen Beratungen bietet da die Fachstelle für Alleinerziehende im Haus Eckstein usw. usf. Diese Reichtümer noch intensiver mit den einzelnen Kirchengemeinden zu verknüpfen, damit man in den Kirchengemeinden dann sagt: „Unsere Hilfe finden Sie bei ...“ und dass die Einrichtungen dann sagen: „Unseren Seniorenkreis für den Stadtteil St. Leonhard-Schweinau finden Sie in der Lochnerstraße 19. Und unser Gottesdienst dort findet sonntags um 9:00 Uhr in St. Leonhard und um 10:15 Uhr in der Gethsemanekirche und in der Kreuzkirche statt“. Das ist eines meiner Ziele.

### **Weitere Anliegen sind :**

- Menschen Lust auf Kirche zu machen
- kirchliche Veränderungsprozesse als Chance für ein neues Miteinander zu entdecken
- im Glauben miteinander unterwegs zu bleiben
- ehrlich nach Gott zu fragen und dabei nicht nur alte Antworten zu wiederholen
- füreinander zu beten und gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Dazu brauche ich als Stadtdekan gerade Sie. Nur wenn Sie mir Ihre Beobachtungen im Stadtviertel, Ihre kirchlichen Vorstellungen, Ihre Ideen mitteilen und mir Impulse geben, kann „der Stadtdekan“ Sprachrohr für die Evangelischen in Nürnberg sein. Ich brauche außerdem Ihre positiven und Ihre kritischen Rückmeldungen. Am einfachsten geht das, wenn Sie mir schreiben – per Post oder gerne auch per E-Mail ([stadtdekan@t-online.de](mailto:stadtdekan@t-online.de)). Auf ein wertvolles Füreinander freut sich

*Dr. Jürgen Körnlein*

## Wechsel an der Spitze unserer Landeskirche

Landesbischof Dr. Johannes Friedrich wurde verabschiedet



Dr. Johannes Friedrich, der von 1976 bis 1985 u.a. Vikar in unserer Gemeinde und später in Nürnberg Studentenfarrer war, wurde nach dem Ablauf seiner Amtsperiode am 9. Oktober St. Matthäus, München, verabschiedet. Herzlichkeit, Offenheit und eine ökumenische Weite prägten seine Amtszeit.

Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm wurde eingeführt

Am 30. Oktober wurde der neue Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm mit einem festlichen Gottesdienst in der Lorenzkirche zu Nürnberg in sein neues Amt eingeführt. Der Gottesdienst wurde live im BR übertragen. Hohe Vertreter aus dem Bereich der EKD, der Ökumene und Politik nahmen an diesem festlichen Akt teil.



### Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

Das Stadtteilbuch von St. Leonhard wäre eine Idee. Im Haus der Kirche, Georgstraße 10, ist es für 12,80 € erhältlich.

## Neue Altenheimseelsorgerin im Dekanat Nürnberg - West

Pfarrerin Annette Lechner-Schmidt stellt sich vor

*„Ja, ich will euch tragen bis zum Alter hin, und ihr sollt einst sagen, dass ich gnädig bin.“*

mit diesem Liedvers aus unserem Gesangbuch begrüße ich Sie gerne. Ich habe die schöne Aufgabe der Altenheimseelsorge übertragen bekommen.

Seit 1. Juli dieses Jahres bin ich im Prodekanat Nürnberg West unterwegs. Am 18. Juli wurde ich in St. Leonhard durch Herrn Dekan Dirk Wessel (*Bild rechts*) eingeführt und mit einem wunderschönen Empfang herzlich begrüßt.



Zunächst einmal liegt mir daran, die 12 Altenheime des Prodekanats kennen zu lernen. Dann möchte ich – in Absprache mit Kollegen und Kolleginnen – in zweien davon als Seelsorgerin tätig sein. Außerdem bin ich zuständig für die Fortbildungen von Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich für Altenheimseelsorge interessieren. Abwechslungsreich ist diese Tätigkeit und interessant, weil ich neue Kontakte knüpfen kann, in den Heimen Neuland betrete und mich weiter auseinandersetzen kann mit den Fragen des Alters, des Sterbens und der Ewigkeit.

Bisher war ich fast 13 Jahre aus familiären Gründen beurlaubt – mein Mann und ich haben fünf adoptierte Kinder. Ich habe an der Uni im Bereich Praktische Theologie (Gottesdienst und Seelsorge) gearbeitet und mit einer Teilzeitstelle im Hospizverein Erlangen gewirkt. In der Gemeinde Weisendorf (Dekanat Erlangen) bin ich mit meiner Familie zu hause und dort waren vor allem Gottesdienste und Kindergarten mein ehrenamtliches Tätigkeitsfeld.

Bald habe ich ein Büro in der ev. Kirchengemeinde der Thomaskirche in Großreuth und freue mich den Nürnberger Westen zu erkunden..

Ich danke Ihnen für alle Unterstützung und Ermutigung und bitte um Gottes Segen für unsere gemeinsamen Wege.

*Annette Lechner-Schmidt*

## Regionaljugendreferentin der Region West geht

Martina Bock wurde nach 10 Jahren Dienst verabschiedet

Martina Bock gehörte seit März 2000 zu der evangelischen Jugend Nürnberg. Bis Ende 2005 arbeitete sie als Jugendreferentin in der Kirchengemeinde in St. Johannis. Ab dem Jahr 2006 übernahm sie das Amt der Regionaljugendreferentin der Regionen Süd und West. Zu Ihren Aufgaben gehörte u.a. die Leitung, Begleitung und Bildung der jungen Ehrenamtlichen. Zum Septemberdieses Jahres hat sie Ihre neue Stelle in der weltweiten Friedensarbeit bei „Wings of Hope“ angetreten. Mit dankbaren Herzen schauen wir gerne zurück auf die gemeinsame Zeit mit Martina Bock. Wir als evangelische Jugend Nürnberg in der Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau wünschen Ihr für Ihre neuen Aufgaben von Herzen alle Gutes und Gottes Segen. *Armin Röder, Diakon und Jugendreferent*



## Einladung zur Holocaustgedenkfeier



Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz von Soldaten der Roten Armee befreit. 2005 hat die Vollversammlung der UNO diesen Tag zum internationalen Holocaustgedenktag erklärt. Die zentrale Gedenkfeier in Nürnberg, die unter Federführung des evangelischen Dekanats zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde, der katholischen Stadtkirche und der Stadt Nürnberg veranstaltet wird, findet am Freitag, **27. Januar 2012, um 19.30 Uhr in die Reformationsgedächtnis-Kirche** in Maxfeld (Berliner Platz) statt. Vorbereitet und gestaltet wird die Feier dieses Jahr von Schülerinnen und Schülern

der Wilhelm-Löhe-Schule. Wir laden Sie herzlich ein, mit den Jugendlichen zusammen der Opfer des nationalsozialistischen Massenmords zu gedenken und ein Zeichen gegen den Ungeist zu setzen, der dies ermöglicht hat.

*Christopher Kriehoff, Dekan*

## Wir sagen herzlichen Dank

Wenn ich an die evangelische Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau denke, dann geht mir das Herz auf. Nach 2 Jahren in der Kreuzerstraße 5 sind vielfältige Kontakte entstanden und wir werden hervorragend unterstützt. Seit meiner Werbeaktion im Mai 2009 arbeiten drei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen beim Mittagstisch mit, der sich prächtig entwickelt hat. Jeden Mittwoch kommen 60 – 90 Menschen zu uns und erhalten ein kostenloses Essen. Aufgrund eines Berichtes gab es mehrere großzügige Spenden für den Mittagstisch. Zum 2. Mal durften wir die Gaben des Erntedankgottesdienstes der Gethsemanekirche abholen und für den Mittagstisch verwenden. Zwei Kleiderkammern versorgen Bedürftige. Frau Pfarrerin Regina Geyer-Eck hilft uns immer wieder im Blick auf Kleiderspenden. Wir dürfen selbstverständlich in Ihrem Gemeindebrief berichten. Herr Pfarrer Thomas Grieshammer lädt uns dazu immer wieder ein und wir wissen das sehr zu schätzen. Frau Maria Gorelova hat die Texte unserer Internetseite ins Russische übersetzt. Herr Dekan Dirk Wessel ist ein erklärter Freund unserer Einrichtung und hat uns bei unserem Sommerfest besucht.



Ein Teil des Erlöses der Kirchweihlosbude geht nun seit 2009 an unsere Einrichtung. Am Montag, 17. Oktober überreichten uns Frau Sauerbrey und Herr Pfarrer Sinn einen Umschlag mit dem diesjährigen Scheck. Übrigens war der Dienst in der Losbude im September

eine schöne Gelegenheit mit vielen Gemeindegliedern ins Gespräch zu kommen.

Professionelle Arbeit ist eine Sache, doch Menschen brauchen mehr. Sie brauchen Unterstützer und Wegbegleiter. Ich erlebe so die Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau und die handelnden Menschen als Rückenstärkung, als freundliche und wohlwollende Freunde und Freundinnen unserer Arbeit. Das tut uns einfach nur gut!

In diesem Sinne – herzliche Grüße

*Peter Reuter, Leiter des evangelischen Stadtteilhauses leo und des Mittagstisches*

Kreuzerstraße 5 - 90439 Nürnberg - [www.leo.ejn.de](http://www.leo.ejn.de) - Tel. 0911-619206

## Veranstaltungen im Stadtteilhaus LEO

### **Kindertreff (für Schüler der 1. bis 4. Klasse):**

Montags, dienstags und donnerstags: 11.15 – 16.00; Fr.: 11.15 – 15.00

Im Kindertreff bekommen die Kinder kostenlose Unterstützung bei den Hausaufgaben, ein attraktives Freizeitprogramm und ein preisgünstiges Mittagessen.

### **U 18-Treff (für junge Menschen mit und ohne Behinderung unter 18 Jahren)**

Freitags von 15.30 – 18.30 Uhr.

Gemeinsam spielen, kochen und Abendessen sowie gut ins Gespräch miteinander kommen sind die Kennzeichen des U 18 Programms.

### **„Gute Laune Treff“**

Dienstags von 17.00 – 22.00 Uhr

Der „Gute Laune Treff“ wird von Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren besucht und macht seinem Namen alle Ehre. Kicker, Billard, Dart, Brettspiele, Musik hören und sich persönlich austauschen stehen dabei hoch im Kurs. Die Tradition des kostengünstigen Abendessens ist unseren BesucherInnen sehr wichtig.

### **Mittagstisch am Mittwoch von 12:00 – 14:00 Uhr**

Für Menschen in sozialer bzw. finanzieller Notlage bietet das leo jeden Mittwoch einen kostenlosen Mittagstisch, bei dem ein ausgewogenes gesundes Essen serviert wird. Ein engagiertes Mitarbeiterteam, das überwiegend aus Ehrenamtlichen besteht, sorgt für das leibliche Wohl und eine angenehme Atmosphäre.

*Peter Reuter und Team*

### **Die Brügg'nbauer**

stehen für ein partnerschaftliches und gleichwertiges Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung im Freizeitbereich. Kennzeichen sind vielfältige Gruppenangebote, zahlreiche Ausflüge, ein monatlicher Cafetreff und mehrere Freizeiten pro Jahr.

Die Brügg'nbauer haben eine eigene Telefonnummer (0911/6587608).

Der inklusive Samstag für Kinder beinhaltet einen bunten Mix an Angeboten für Kinder mit und ohne Behinderung. Besonders wichtig ist uns dabei, dass sich jedes Kind in der Gemeinschaft wohl und angenommen fühlt.

### **Die Termine im Dezember (jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr)**

Samstag, 3.12.: Weihnachtsbasteln bei Adventsstimmung mit Tee und Gebäck

Samstag, 17.12.: „In der Weihnachtsbäckerei“: Wir backen Plätzchen und spielen

Die Angebote ab Januar können rechtzeitig auf unserer Homepage eingesehen werden.

**Unsere Homepage [www.leo.ejn.de](http://www.leo.ejn.de)**



## Die Welt ist bunt und alle die hier leben auch

Unter dem Jahresthema „Kinder aus aller Welt“ erfahren unsere Kindergartenkinder verschiedene Kulturen durch Sprachbeispiele, Tänze und Lieder. Als Gesundheitsfürsorge bieten wir „Kneipen für Kinder“ an. Barfuß geht es bei jedem Wetter hinaus, um durch Sand und Gras zu waten. Anschließend werden die Füße wieder schön warm gerubbelt und alle fühlen sich fit und munter. Ins Staunen geraten die Kinder durch „Experimente“. Mit Alltagsmaterialien werden die Kinder in die Wunderwelt der Naturwissenschaften eingeführt. So gibt es z.B. trockene Taucher, blühende Papierblumen, tanzende Luftblasen und vieles mehr zu entdecken. An St. Martin feierten wir Gottesdienst und zogen anschließend mit bunten Laternen singend durch den Park. Bei einem gemütlichen Beisammensein klang der stimmungsvolle Abend aus. Durch den Advent werden uns „Klara und die 24 Weihnachtsmäuse“ mit Geschichten, Reimen, Spielen und Liedern begleiten. Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Gemeindemitgliedern eine ruhige Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr.



## Unser neuer Elternbeirat 2011/12



Am Dienstag, den 18.10.11 um 19.30 Uhr fand unsere Elternbeiratswahl statt! Wir begrüßen recht herzlich unseren neuen Elternbeirat, Frau Weber, Frau Weber, Frau Roscher, Frau Mändlein und Frau Wühr und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit.



## Im Paradies sind noch Plätze frei

Der Bau unserer Kinderkrippe „Eden“ in der Elisenstraße geht zügig voran. Schon bald, nämlich am 1. Dezember, wird sie von den ersten Kinderstimmen und Lachen erfüllt sein. Den Namen „Eden“ haben wir ausgesucht, weil hier ein kleines Paradies für unsere Kinder entstehen soll.



Das neue Erzieherteam hat sich bereits durch eine gemeine Fortbildung weitergebildet und gut zusammen gefunden. Wir freuen uns nun auf die Eröffnung, die neuen Kinder und ihre Eltern. Wenn Sie Ihr Kind im Alter bis zu

3 Jahren von uns betreuen lassen wollen, können wir Ihnen noch ein paar Krippenplätze ab Januar oder Februar 2012 anbieten. Melden Sie sich dazu bei Frau Sixtbauer per E-Mail unter: [krippe-2@st-leonhard-schweinau.de](mailto:krippe-2@st-leonhard-schweinau.de) oder

telefonisch unter der Nummer 0911-23991985.

Wir freuen uns auf die nächste Zeit, die letzten Vorbereitungen und auf den gemeinsamen Aufbau unserer Krippe „Eden“. Uns allen wünschen wir eine schöne Zeit in unserem kleinen Paradies!

*Karin Sixtbauer*



## Wir haben gewählt

Neuer Elternbeirat in der KiTa St. Leonhard



Die Kindertagesstätte St. Leonhard hat seit dem 20. Oktober 2011 einen neuen Elternbeirat. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele interessierte Eltern gekommen sind und sich bei der Wahl zur Verfügung gestellt haben. Es wurden gewählt: Frau Jakupi, Frau Mägerlein, Herr Celik, Frau Kürschner, Frau Schwint, Frau Legler, Frau Papastergiou,

Frau Schultheis und Frau Alic. Herzlichen Glückwunsch! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Nach einer besinnlichen Weihnachtszeit freut sich das Team, die Eltern und am aller meisten unsere Kinder, dass wir auch im Jahr 2012 wieder eine Faschingsdisco feiern! Am Freitag, den 17. Februar 12 um 16.00 Uhr ist es soweit und der Gemeinderaum wird in eine kleine Kinderdisco umgewandelt!

*Martina Müsebeck*

## Wir haben gewählt

Neuer Elternbeirat in der KiTa Tausendfüßler

Am 25.10.2011 um 19.00 Uhr war es in der Kita Tausendfüßler wieder soweit: Der Elternbeirat für das Jahr 2011/2012 wurde gewählt. Trotz einer großen Krankheitswelle waren 24 interessierte Eltern gekommen. Ebenfalls durften wir unseren

Gemeindepfarrer Herrn Dekan Wessel, Frau Hamestuk sowie Frau Diekenbrock, Frau Morano und Mitglieder aus dem Elternbeirat des vergangenen Jahres begrüßen. Nach einem kurzen Rückblick auf das letzte Kindergartenjahr stellten sich erfreulicherweise acht Elternvertreter zur Wahl. Diese wurden einstimmig von allen Eltern gewählt.



*v.l.n.r. hintere Reihe: Jenny Baier, Sandra Afi, Peggy Hiemer, Irene Lederle und Daniela Dössinger*

*vordere Reihe: Inga Povaras, Sabine Markis und Hilda Schell-Ludwig.*

Der Elternbeirat versteht sich als Bindeglied und Vermittler zwischen Kita und Eltern, unterstützt bei der Planung und Organisation von Festen und Veranstaltungen. Er tauscht sich in regelmäßigen Sitzungen gemeinsam mit der Leitung aus. Elternbeiräte können Interessen der Eltern gezielt einbringen und so das Kita Jahr mitgestalten. Im letzten Jahr wurde z.B. eine gemeinsame Schifffahrt mit allen Eltern und Geschwistern organisiert. In diesem Jahr wird es in der Vorweihnachtszeit wieder eine „Eltern-Backaktion“ im Kindergarten geben. Das war schon im letzten Jahr ein schöner Erfolg und alle denken gern an die mehl- und zuckerverschmierten Gesichter der 3-6 jährigen zurück.

*Peggy Hiemer, Vorsitzende des Elternbeirates*

## Winterwanderungen mit Alfred Böhm



### 14. Januar 2012 Wanderung „Goldbachweg“

Mit der U2 fahren wir bis „Wörder Wiese“ über das Norikushaus und um den Tullnauer-Weiher laufen wir zum Goldbachweg bis ZABO, und weiter am am Tiergarten. Zurück geht es mit der Tram.



### 11. Februar Wanderung im Erlenstegener-Ziegelsteiner Forst

Mit der Tram fahren wir nach „Erlenstegen“ zum Naturgartenbad. Wir durchlaufen den Tiefgraben und den Ziegelsteiner Forst. Über den Buchenbühler- und den Löschweg kommen wir zum Flughafen. Zurück geht es mit der U2.

Treffpunkt jeweils um 13 Uhr am Haus der Kirche, Georgstraße 10. Wanderzeit beträgt 2 Stunden. Weitere Informationen unter meiner Telefonnummer 61 34 66, *Ihr Alfred Böhm*

## Auf großer Fahrt mit Diakon Hacker



### 6. Dezember

#### Nikolausfahrt nach Giengen an der Brenz

Die Welt der Bären - Kuscheltiere erleben  
Faszination der Firma Steiff

**Fahrt und Eintritt 20,00 €**



### 7. Februar 2012

#### Es geht zum Geburtsort von Dr. Eisenbarth

Wer kennt nicht das Lied vom Dr. Eisenbarth? Es gab ihn tatsächlich. Wir fahren in den Geburtsort Oberviechtach.

**Fahrt und Eintritt 18,00 €**

### Anmeldung schriftlich oder telefonisch:

Evang. -Luth. Kirchengemeinde St. Leonhard - Schweinau,  
Haus der Kirche Georgstraße 10, Telefon: 0911 - 23 99 19 0

## „Wir bauen eine Orgel“

Kindermusical zum Jubiläum der Mühleisenorgel



In der letzten Sommerferienwoche trafen sich 25 Mädchen und Jungen aus dem Dekanat Nürnberg-West, um dieses Musikstück einzustudieren. Jeden Morgen begannen wir mit einer Frühandacht, dabei sagen wir auch schöne Kirchenlieder. Mit Spaß ging es dann in das Gemeindehaus, wo wir die Lieder lernten. Gestärkt ging es nach dem Essen weiter. Einmal kam auch ein Überraschungsgast „Charly, die Kirchenmaus“ - oh nein, natürlich der Orgelbauer Herr Friedrich aus Oberasbach. Er zeigte uns die Orgel von Innen. Mit Orgelmaus Charly, Herrn Herrschel und Frau Lachenmayr studierten wir alles ein. Wer an der Kirchweih im Gottesdienst war, weiß, wie toll es geklungen hat. Jeder, der ein Instrument spielt, durfte es auch bei der Aufführung musizieren. Frau Lachenmayr war in Punkto Gesang sehr streng. Man muss aber zugeben, es hat sich gelohnt. Der gemischte Chor war ein lustiger Haufen. Ich freue mich aufs nächste Mal. *Sofia Skuza, Teilnehmerin*



### „Singen für alle“

findet um 18:30 Uhr im Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Straße 56, großer Saal, statt und zwar am: 9.1., 16.1. und 23.1.12



### Die Jungkantorei

für Jugendliche von 10 - 16 Jahren probt projektgebunden im Gemeindehaus St. Leonhard. Bitte die genauen Termine bei Kantorin Lachenmayr direkt erfragen, Telefon: 239919 - 0



### Die Kantorei

probt im Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Straße 56, großer Saal am 5.12.11, 12.12.11, 19.12.11,, 5.3.12, 12.3.12 und 19.3.12 jeweils um 18:30 Uhr,  
abweichend davon am 9.1.12, 16.1.12 und 23.1.12 um 19:15 Uhr.

### Das „Musikalische Abendgebet“

findet montags um 18:00 Uhr in der Kirche St. Leonhard statt und zwar am: 5.12.11, 12.12.11, 19.12.11, 9.1.11, 16.1.12, 23.1.12, 30.1.12 und 5.3.12

## Sonntag um 18 Uhr - O komm, du Morgenstern

4. Dezember in der Kirche St. Leonhard

Diese besinnliche Abendmusik zum  
2. Advent wird ausgestaltet von:

Christiane Merdes, Sopran  
Birgit Voß-Keller, Alt  
Elisabeth Lachenmayr, Orgel

**Der Eintritt ist frei.**





DatumTag	Uhr Kirche St. Leonhard	Uhr Kreuzkirche	Uhr Gethsemanekirche
27.11.11 1. Advent	09:00 Wessel, Sakramentsgottesdienst (W)  10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Wessel, Sakramentsgottesdienst (S) 	10:15 Dr. Sinn, Sakramentsgottesdienst (W)
04.12.11 2. Advent	09:00 Grieshammer 10:30 Griss, Kindergottesdienst  11:30 Grieshammer, Taufen	10:15 Grieshammer, 	10:15 Hofmann
11.12.11 3. Advent	09:00 Wessel 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Wessel	10:15 Dr. Bruder 
18.12.11 4. Advent	09:00 Grieshammer 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Grieshammer	10:15 Dr. Sinn, Familiengottesdienst
24.12.11 Heilig Abend	15:00 Grieshammer, Familiengottesdienst 16:30 Wessel, Vesper 18:00 Grieshammer, Vesper  22:00 Geyer-Eck, Mette		16:00 Dr. Sinn, Vesper
25.12.11 1. Weihnachtstag	09:00 Wessel, Sakramentsgottesdienst (W) 	10:15 Wessel, Sakramentsgottesdienst (S) 	10:15 Dr. Sinn, Sakramentsgottesdienst (W)
26.12.11 2.. Weihnachtstag	09:00 Wessel		
31.12.11 Silvester		18:00 Grieshammer, Sakramentsgottesdienst (W) 	16:00 Dr. Sinn, meditativer Gottesdienst 
01.01.12 Neujahr.	09:00 Dr. Bruder		
06.01.12 Epiphania	09:00 Geyer-Eck, Sakramentsgottesdienst (W) 		
08.01.12 1. S.n.Epiphania	09:00 Grieshammer	10:15 Grieshammer	10:15 Dr. Sinn 17:00 Dr. Sinn, Lichterfest
15.01.12 2.S.n.Epiphania	09:00 Jühne	10:15 Jühne, Sakramentsgottesdienst (S) 	10:15 Otte
22.01.12 3.S.n.Epiphania	09:00 Roth 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Roth	10:15 Gloël 
29.01.12 L.n.Epiphania	09:00 Wessel  10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Wessel 	10:15 Dr. Sinn
05.02.12 Septuagesimae	09:00 Wessel 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Wessel	10:15 Grieshammer, Sakramentsgottesdienst (W)
12.02.12 Sexagesimae	09:00 Grieshammer, Sakramentsgottesdienst (W) 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Grieshammer	10:15 Hofmann
19.02.12 Estomihi	09:00 Grieshammer 11:30 Grieshammer, Taufen	10:15 Grieshammer	10:15 Dr. Bruder
26.02.12 Invokavit	09:00 Rehner	10:15 Rehner, Sakramentsgottesdienst (W)	10:15 Dr. Bruder
04.03.12 Reminiscere	09:00 Dr. Sinn 	10:15 Dr. Sinn 	10:15 Wessel

Kirche St. Leonhard:

Montags um 18:00 Uhr: Musikalisches Abendgebet am 5.12.11, 12.12.11, 19.12.11, 9.1.11, 16.1.12, 23.1.12, 30.1.12 und 5.3.12. - Mittwochs um 12:35 Uhr: Liturgische Besinnung (entfällt am 7.12. und im Februar)

(W) bedeutet „Wein“, (S) bedeutet „Saft“

 = Musikalisch besonders ausgestaltet

## Bereitet dem Herrn den Weg

Der Advent ist eine Zeit, in der viele Christen innerlich spüren, oft unaussprechbar, dass es Zeit ist, neue Wege zu gehen:

- Wege zum anderen hin.
- Wege zum eigenen Herzen.
- Wege zum Wesentlichen.



**KIRCHE MIT KINDERN**

Viele spüren das und nutzen diese Zeit. Wir wissen aber auch, dass es oft schwer ist gerade in dieser Zeit Ruhe zu finden. Doch Jesaja verheißt uns:

„Was krumm ist, soll gerade werden, was uneben ist, soll zum ebenen Wege werden. Und alle Menschen werden das Heil sehen, das von Gott kommt.“

Darauf vertrauen wir, wenn wir den Weg mit alten Traditionen neu gehen:

Wir werden Adventskränze binden. Wir werden Kerzen gestalten. Wir zünden Kerzen am großen Adventskranz an und wir singen Adventslieder.

### Der Kindergottesdienst findet statt am:

**4. + 11. + 18. Dezember  
und 22. + 29. Januar  
und 5. + 12. Februar 2012**

Ich freue mich auf Euch Kinder  
und alle, die Euch begleiten  
Klaus-Dieter Griss





## 27. November - Sonntag 17:00 Uhr

Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2 b - Sachen für die Seele



Advent einmal abseits von Lebkuchen und Glühwein. Advent einmal ganz anders und neu erleben. Eine ruhige Stunde mit ungewöhnlichen Texten, die auf Weihnachten hinführen. Alles für Sie vorbereitet von einem kleinen Team.

## 18. Dezember - Sonntag 17:00 Uhr

Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2 b - Album 2011

Ein musikalischer Jahresrückblick mit vielen Bildern vor allem rund um die Gethsemanekirche und einigen Liedern erwartet Sie an diesem Abend. *Gunnar Sinn*





## 22. Januar - Sonntag 17:00 Uhr - Swinget dem Herrn

Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2 b - Sachen für die Seele

Jazzige Bearbeitungen von Kirchenliedern auf der Orgel und auf dem Klavier von Thomas Riegler, Johannes Matthias Michel u.a. sowie gesungene Kirchenlieder zu Latin und Swing-Rhythmen von Peter Hamburger, gesungen vom Liturgischen Chor der Auferstehungskirche Fürth. Orgel und Klavier: Sirka Schwartz-Uppendieck



### **Zur Künstlerin:**

Sirka Schwartz-Uppendieck, geboren 1965 in Hamburg, studierte an den Musikhochschulen in Hamburg und Lübeck Orgel bei Heinz Wunderlich und Eberhard Lauer sowie Klavier bei Conrad Hansen. Nach Konzertexamen und A-Kirchenmusikexamen wurde sie im Oktober 1997 Kantorin an der Auferstehungskirche im Stadtpark Fürth mit dem Arbeitsschwerpunkt Künstlerisches Orgelspiel und dem Dekanatsauftrag für Orgelspiel. Im Jahr 2000 begründete sie die Fürther Komponistinnenkonzerte. Mit besonderer Liebe widmet sie sich auch den Bereichen Gospel, Chanson, Romantische Klaviermusik und Zeitgenössische Musik. Auf ihre Anregung hin entstehen jedes Jahr mehrere neue Werke, die sie in Konzerten und in Gottesdiensten zur Uraufführung bringt.

*Gunnar Sinn*

## Friedhof St. Leonhard - Warnung

vor unlauteren Geschäftspraktiken

Wir mussten in diesem Jahr feststellen, dass Steinmetzbetriebe Grabnutzer anschreiben und darauf hinweisen, dass das Grabmal angeblich nicht mehr standsicher sei.

### **Bitte beachten Sie in Ihrem Interesse:**

Ausschließlich unsere Friedhofsverwaltung prüft die Standsicherheit und mahnt diese bei Gefahr an. Alles andere ist nur ein Versuch mit Ihrer Fürsorge Geld zu machen.

*Thomas Grieshammer*

## 4. Advent, den 18. Dezember - 10:15 Uhr

Maria durch ein Dornwald ging...

Familiengottesdienst in der Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2 b



Wir betrachten den schwierigen Weg Marias durch die Adventslandschaft bis zur Geburt Jesu. Im Anschluss laden wir zu einem adventlichen Kirchenkaffee.

*Gunmar Sinn*

### **Impressum**

Nächste Ausgabe: März - April 2012

Redaktionsschluss: 27. Januar 2012

### **Herausgeber:**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Nürnberg - St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

**Auflage** : 5300 Exemplare, Nr. 31 / 2011

**Gestaltung, Redaktion und Verantwortung im Sinne des Presserechts**

Pfarrer Thomas Grieshammer

**Druck:** Werkstatt für Behinderte WfB-Druck, Dorfäcker Straße 37, 90427 Nürnberg

**Internet:** [www.st-leonhard-schweinau.de](http://www.st-leonhard-schweinau.de)

## Heilig Abend

15:00 Uhr - Familiengottesdienst,  
Kirche St. Leonhard, Schwabacher Straße 54  
Wie jedes Jahr wird dieser Gottesdienst ganz auf jene Kinder abgestimmt sein, die es nicht erwarten können, dass das Christkind kommt. Viele Lieder und ein Anspiel verkürzen nicht nur die Wartezeit, sondern stimmen die ganze Familie auf die Heilige Nacht ein.

16:30 Uhr und 18:00 Uhr - Christvespern  
Kirche St. Leonhard, Schwabacher Straße 54  
Weihnachten, so wie es seit alters her ist: Die Lesung der Verheißungen, der Weihnachtsgeschichte, eine Weihnachtspredigt, viele bekannte Weihnachtslieder und am Ende wie jedes Jahr „Stille Nacht“

16:00 Uhr - Christvesper  
Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2 b  
Weihnachten, im familiären Rahmen in einer modernen Kirche.

22:00 Uhr - Besinnliche Mette  
Kirche St. Leonhard, Schwabacher Straße 54  
Hier bieten wir allen die Möglichkeit, den Heiligen Abend ausklingen zu lassen oder nach einem umtriebigen Tag endlich zu Ruhe zu kommen.



## Silvester - Sonntag 16:00 Uhr

Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2 b

In einem meditativen Rahmen werden wir in dem Silvestergottesdienst auf das Jahr 2011 zurückblicken.



Mit einem Blick auf die Jahreslosung für 2012:

„Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ (2. Korinther 12,9)  
werden wir hoffnungsvoll das kommende Jahr in Gottes Hand legen.

*Gunnar Sinn*

## Lichterfest - Sonntag, 8. Januar um 17:00 Uhr!

Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b



Noch einmal erleben wir Weihnachten, ganz still in einem Gottesdienst mit Liedern aus Taizé, mit meditativen Gedanken und Abendmahl.

*Gunnar Sinn*



## Es geschehen noch Wunder!

„Plötzlich war der Kirchenboten in meinem Briefkasten, das gab's schon lange nicht mehr.“

Das hat folgenden Hintergrund. Bei der diesjährigen Kirchweih, kam an der Losbude ganz spontan ein Herr auf mich zu. Er braucht kein Geld, aber etwas Beschäftigung. er versorgte Zug um Zug alle Straßenzüge, die sonst ohne Austräger geblieben wären. Das war „einmalig“ - Dankeschön!

Und dann noch etwas: Wir freuen uns immer, wenn der aktuelle Kirchenbote in jedem evangelischen Haushalt gelesen wird. Rufen Sie mich bitte an oder lassen Sie einen Gesprächstermin vereinbaren, damit wir noch unbesetzte Straßen versorgen können.



## Danke an alle Austrägerinnen und auch Austräger

die treu, bei Wind und Wetter den Kirchenboten in die Haushalte bringen. Und ist es wichtig, mit Ihnen im Kontakt zu bleiben und alle ehrenamtlich Mitarbeitenden zufrieden sind. Also melden Sie sich bei uns, wenn wir etwas verbessern können. Danke sagt im Namen der Kirchengemeinde Ihr *Klaus-Dieter Griss*.

## Mitarbeiterdank mit kulinarischen Genüssen

Bei 130 geladenen Gäste war es ein gelungener Abend mit gutem fränkischen Essen und interessanten Informationen rund um das Kraut. Ein Dank geht an Diakon i. R. Walter Hacker, der uns den Kontakt zu der Familie der Krautkönigin von Mergendorf geknüpft hatte und natürlich an Diakon Klaus-Dieter Griss, der den Abend liebevoll vorbereitete.

*Thomas Grieshammer*





## Kirchweih

rund um St. Leonhard

Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Kirchweih in St. Leonhard am 16. September eröffnet.

Den Bieranstich übernahm in diesem Jahr Bezirkstagspräsident Georg Bartsch unter musikalischer Begleitung des Siebenbürger Blaskapelle.

Ein weiterer Höhepunkt war das Kindermusical ‚Wir bauen eine Orgel‘ am Sonntag unter Leitung von Elisabeth Lachenmayr.

Große Aufmerksamkeit zog auch der Kirchweihkranz auf sich, der auch in diesem Jahr wieder von Gertraud Sauerbrey und einem Team gebunden worden war.

Die Losbude erbrachte wieder über 1000 Euro, die dem Stadtteilhaus **leo** und den Kindergärten der Gemeinde zu Gute kamen. Herzlichen Dank den vielen Ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die die Kirchweih gestalteten, insbesondere in der Losbude.

Der Festsonntag wurde abgeschlossen durch ein virtuoses Orgelkonzert von Kirchenmusikdirektor Dieter Epplein aus Neustadt / Aisch.

*Gunnar Sinn*





## Erntedank

ein Augenschmaus

In der Kirche St. Leonhard war, wie jedes Jahr, der Altar festlich geschmückt. Die Erntegaben gingen an Einrichtungen in unserer Gemeinde, denn wir achten sehr darauf, dass nichts von den guten Gaben Gottes verdirbt. In diesem Jahr stand eine besondere Ernte im Vordergrund. Dekan Dirk Wessel berichtete in seiner Predigt von der Partnerschaftsreise nach Papua-Neuguinea, bei der immer wieder zu hören war: „Der Same, der durch bayerische Missionare gesät wurde, ist aufgegangen.“

Diese besondere Verbundenheit ist für uns bis heute eine besondere Verpflichtung, den regen Austausch mit unseren Schwestern und Brüdern in Übersee zu pflegen. *Thomas Grieshammer*

## Erntedank

und kaum Platz in der Arche...

... denn die Gethsemanekirche war zum Gottesdienst an Erntedank überfüllt.

Das Thema war die Erzählung von der Arche Noah als ‚Überlebensschiff‘ im Meer der Zeit. Die Kinder der Kindertagesstätte Gethsemane beteiligen sich durch kräftigen Gesang. Gertraud Sauerbrey hatte den Gottesdienstraum wieder wunderbar geschmückt.

*Gunnar Sinn*





## Taufest

in Eibach 29.10.2011

Herrliches Herbstwetter umrahmte das fröhliche Fest. 16 Grad und strahlender Sonnenschein. In der Eibacher Kirche saßen 90 erwartungsfrohe Menschen. Der Posaunenchor spielte zur Begrüßung. Im Gemeindezentrum war ein Buffet aufgebaut – Kuchen, Brötchen, Getränke; ein

gastlicher Rahmen für die Taufe von 9 Kindern beim zweiten Nürnberger Taufest in der Eibacher Johanneskirche.

Auch ein Kind aus der Gemeinde St. Leonhard-Schweinau war dabei. In einem fröhlichen Gottesdienst wurden die Kinder von ihren Gemeindepfarrerinnen und Gemeindepfarrern getauft. Die Kinder tanzten zur Musik von Pfarrer Johannes



Roth, und hörten auf die Worte von Regionalbischof Dr. Stefan Ark Nitsche, der gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth Hann von Weyhern zum Fest eingeladen hatte.



Bei gutem Essen und einem vielfältigen Kinderprogramm konnten Jung und Alt es sich richtig gut gehen lassen und spüren, dass Taufe bedeutet, Teil einer neuen Gemeinschaft zu sein.

Auf jeden Fall bleiben für alle Beteiligten dankbare und schöne Erinnerungen.

*Benedikt Bruder*

## „anders“ in der Gethsemanekirche



am 16. Oktober gastiert die A-Cappella Gruppe ‚anders‘ in der Gethsemanekirche. Die fünf Jugendlichen aus Heidelberg begeisterten das meist jugendliche Publikum mit Musik verschiedener Stilrichtungen, die auf höchstem künstlerischen Niveau vorgetragen wurden. Die Gäste waren einhellig der Meinung: Von ‚anders‘ wird man noch hören.

*Gunnar Sinn*

## Ist unser Wille frei?

Reformation und moderne Hirnforschung

Ist der Wille des Menschen frei? Die Besucher des Vortrags von Benedikt Bruder am 30.10.11 in der Gethsemanekirche erhielten Antworten aus dem Bereich der Hirnforschung, der Philosophie und der Theologie. Einen Tag vor dem Reformationstag kamen auch Luthers Überlegungen über die Freiheit eines Christenmenschen zur Sprache. Zwischen den Teilen des Vortrags spielte Alexander Vichnevetski virtuose Jazz-Stücke am Klavier und gab Gelegenheit, das Gehörte nachklingen zu lassen.

*Gunnar Sinn*





Unter diesem Motto haben die Vorbereitungen für die nächste Kirchenvorstandswahl begonnen. Der Kirchenvorstand ist für jeweils sechs Jahre gewählt. Zusammen mit den Pfarrern, dem Diakon und der Kirchenmusikerin trägt er Verantwortung für unsere Kirchengemeinde.

Da gibt es Vieles gemeinsam zu überlegen. Es beschäftigen uns die Erfolgserlebnisse, etwa die vielen Projekte über die wir in diesem Kirchenboten schon berichtet haben, und natürlich auch die Sorgen, ob die Finanzen und die Mitarbeitenden ausreichen, um all die Aufgaben zu stemmen.

Fragen Sie die bisherigen Mitglieder des Kirchenvorstandes. Sie werden es Ihnen bestätigen: Es ist wirklich eine interessante und schöne Aufgabe, auf diese Weise in unserer Kirchengemeinde Verantwortung auf Zeit zu übernehmen. Bis Anfang Mai 2012 stellen wir die Kandidatenlisten zusammen. Sprechen Sie doch einfach einen meiner Kollegen oder mich an, wenn Sie sich aufstellen lassen möchten, noch unsicher sind oder noch Fragen zu diesem Gremium haben.

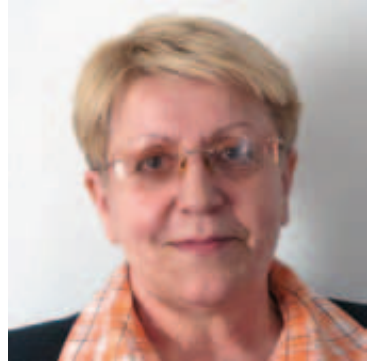


An einem Wochenende im Oktober hat der bisherige Kirchenvorstand in Wittenberg (Siehe Bild) nochmals Bilanz über die Arbeit der letzten Jahre gezogen. Im Rahmen der Luther-Dekade wurden dabei auch die Wirkungsstätten des Reformators besucht und überlegt, wie wir das Reformationsjubiläum angemessen in St. Leonhard feiern könnten, die ja zu einer der ersten evangelisch-lutherischen Predigtorte überhaupt zählt.

*Thomas Grieshammer*

## Stadtteilmütter gesucht / Ищем Stadtteilmütter

Mein Name ist Lili Schlecht. Меня зовут Лили Шлехт. Seit zwei Jahren arbeite ich als Stadtteilmutter im Stadtteil St. Johannis. Уже два года я работаю Stadtteilmutter в районе St Johannis. Dabei lerne ich nicht nur selbst viel, sondern knüpfe auch Kontakte und gebe Erfahrungen weiter. Das macht mir große Freude. Учусь новому, завязываю контакты и передаю свои знания и опыт дальше и меня это очень радует.



Nun leite ich seit Anfang Oktober die russischsprachigen „Stadtteilmütter für St. Leonhard – Schweinau“. С начала октября веду русскоговорящую группу „ Stadtteilmütter für St. Leonhard / Schweinau,„. Ich suche russischsprachige Frauen, die Interesse daran haben, eine kostenfreie Kurz-Ausbildung in Fragen der Gesundheit, der Bildung und des Alltags zu absolvieren. Я ищу заинтересованных русскоговорящих женщин. Предлагается бесплатный блиц-курс по вопросам здоровья, образования и решению будничных проблем. Ich suche Frauen, die gut Deutsch und Russisch sprechen, Frauen, die als Mutter oder Großmutter Erfahrungen in der Erziehung von Kindern haben, Frauen, die zwischen Montag und Freitag ein paar Stunden Zeit haben, um andere Familien zu unterstützen. Женщин хорошо говорящих на русском и немецком языке, женщин- матерей или бабушек имеющие опыт в воспитании детей. Женщин имеющих пару часов времени с понедельника по пятницу и желающих помочь русскоговорящим семьям.

Sie haben Interesse? У ВАС ПОЯВИЛСЯ ИНТЕРЕС ?

Ich lade Sie herzlich ein zu einem Informationsabend über die „Stadtteilmütter St. Leonhard / Schweinau“ Мы сердечно приглашаем Вас на информационный вечер „ Stadtteilmütter St. Leonhard –Schweinau“.

**Wann - Когда:** Donnerstag, 12. Januar 2012, 17:00 bis 18:30 Uhr

**Wo - Где:** Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Leonhard, Schwabacher St. 56,

**Tel.:** 0911 / 23991930.

*Lili Schlecht*



## Lernträume werden wahr



Große Freude herrscht im Moment in der SinN-Stiftung und Dankbarkeit für die gute Entwicklung: Seit dem 1. November hat das Projekt „Lernträume – internationaler Nachhilfeunterricht“ mit Maria Gorelova eine „Direktorin“ bekommen, die sich täglich vier Stunden lang um die Organisation der Nachmittagsschule kümmert. Mithilfe der Unterstützung des FIT-Projektes der Landeskirche wurde dieser lang geträumte Traum nun Wirklichkeit und die Stelle für drei Jahre geschaffen. Wir danken Maria Gorelova für ihre dreijährige Arbeit als ehrenamtliche Englischlehrkraft und wünschen Ihr Gottes Segen für ihren neuen Schaffensbereich.



Und noch eine zweite wunderbare Frau unterstützt unsere Arbeit, denn als Schirmherrin für die „Lernträume“ konnten wir Frau Dr. Andrea Schwarz, Direktorin des Landeskirchlichen Archivs und Synodale des evangelischen Dekanats gewinnen. Weil ihr Vater ein sudetendeutscher Flüchtling war, hat sich die Historikerin und Archivarin schon in ihrer Kindheit für Osteuropa interessiert und Reisen nach Ungarn und Siebenbürgen, später auch ins Baltikum unternommen. Ihr Geschichtsstudium war eine logische Folge aus ihrem Interesse an Lebensgeschichten und Kulturräumen. Als Synodale interessiert sie sich besonders für die Arbeit mit Jugendlichen und möchte sich für eine gelingende Zukunft in sozialem Frieden einsetzen. Kinder brauchen starke Wurzeln, Bildung und Selbstbewusstsein, davon ist die passioniert Laienschauspielerin und Vorleserin überzeugt.“ Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind dankbar für die Unterstützung.



Danken möchten wir auch den 20 ehrenamtlichen Lehrkräften, die ihr Wissen, ihre Zeit und ihre Liebe zu Kindern in die Lernträume einbringen. Sie sind unser Schatz, denn sie helfen nicht nur beim Erwerb von schulischem Wissen. Mindestens eben so wichtig ist, dass sie auch als Menschen, als Begleiter und Freunde für die Kinder ein offenes Ohr haben.

*Sabine Arnold*

## Мечты сбываются

Большая радость царит сейчас в ЗинН-Штифтунг и благодарность за позитивное развитие: с 1 ноября проект «Лернтройме» («Хочу учиться») — дополнительные занятия для школьников разных национальностей получил в лице Марии Гореловой «директора», которая ужедневно 4 часа посвящает организации «послеобеденной школы». При поддержке проекта ФИТ земельной церкви эта давняя мечта смогла воплотиться в действительность в виде трёхлетнего контракта. Мы благодарим Марию Горелову за её трёхлетнюю работу на добровольных началах учительницей английского языка и желаем ей Божьего благословения на её новом трудовом поприще.

И ещё одна замечательная женщина поддерживает нашу работу, так как в качестве патрона проекта «Лернтройме» мы смогли привлечь госпожу доктора Андреа Шварц, директора архива земельной церкви и члена синода евангелического деканата. Поскольку её отец был сыном был сыном судетских беженцев, она, ныне кандидат исторических наук, с детства интересовалась Восточной Европой. Подростком она ездила в страны Балтии и в Зибенбюрген — в поисках человеческих судеб и собственных корней. Изучении истории было логическим продолжением этого интереса к историям человеческих жизней и культурным пространствам. В качестве члена синода она особенно активна в работе с молодёжью, поэтому наша просьба о патронаже нашла в её душе, как она сама, говорит, открытые двери. «Мы должны предоставить детям и подросткам в Германии шансы, чтобы они смогли самостоятельно построить счастливую жизнь. Для этого им нужны крепкие корни, образование и чувство собственного достоинства». Мы счастливы, что приобрели такого образованного и социально активного патрона, радуемся нашей совместной работе и благодарны за поддержку.



Поблагодарить мы хотим и 20 добровольных учителей, которые посвящают проекту «Лернтройме» свои знания, время и любовь к детям. Они настоящее сокровище наших занятий, так как они не только помогают приобрести школьные знания, но и, что не менее важно, всегда готовы выслушать ребёнка с его проблемами просто как люди, как спутники и друзья.

*Peter Unrau*



## Lehrkräfte für Deutsch gesucht

In diesem Jahr haben wir schon sehr viele Anmeldungen zum Unterricht bekommen, so dass wir zum ersten Mal eine dreistellige Schülerzahl betreuen werden. Groß ist die Nachfrage aus allen Klassenstufen nicht nur nach Englisch und Mathematik, sondern auch nach Musik und Deutsch. Deshalb suchen wir Menschen, deren Muttersprache Deutsch ist, die Schüler bei den Hausaufgaben im Fach Deutsch unterstützen.

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern und ein Mal in der Woche Zeit haben, dann melden Sie sich bitte im Haus der Kirche: 0911-239919-30 (Arnold) oder -54 (Gorelova).

*Sabine Arnold*

## Die Glaubensgespräche mit Pfarrerin Geyer-Eck.

Беседы с пастором Гайер-Эк о вере.

Jeden zweiten Freitag im Monat bietet Pfarrerin Geyer-Eck Gespräche über den Glauben in deutscher und russischer Sprache an. Пастор Регина Гайер-Эк продолжит цикл своих бесед о вере на немецком и русском языках.

Die Treffen finden von 9:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus St. Leonhard statt. Встречи происходят каждую вторую пятницу с 9:30 до 11:00 часов в доме общины церкви Санкт-Леонард.

Die nächsten Termine sind Ближайшие встречи состоятся: 02.12., 16.12. 2011 jeweils von 9:30 bis 11:00 Uhr.

Herzlich willkommen! Добро пожаловать!

*Regina Geyer-Eck / Sabine Arnold*

## Gottesdienste in russischer und deutscher Sprache

Die Nikodemuskirche lädt Sie ein Mal im Monat herzlich zum Gottesdienst in deutscher und russischer Sprache ein. Сердечно приглашаем Вас на русско-немецкие богослужения в церкви „Nikodemus“.

Alle Gottesdienste beginnen um 11:00 Uhr. Мы приглашаем в 11:00 ч.

Im Anschluss laden wir zu einer Tasse Tee und Gebäck ein. По окончании богослужения мы приглашаем на чашку чая.

Die nächsten Termine sind: 11.12. 2011, 08.01.2012 und 12.2.2012.

Adresse: Nikodemuskirche, Stuttgarter Straße 33 (метро Röthenbach).

*Eva-Maria Pietzcker / Sabine Arnold*

IHRE ENERGIEN – WÄRME • WASSER • LUFT & LICHT – UNSERE ELEMENTE



HAUSTECHNISCHER  
KOMPLETTSERVICE  
UNTER EINEM DACH

Heizungsbau  
Gas-/ Wasserinstallation  
Lüftungs- und Klimaanlage  
Öl- und Gasfeuerung  
Stör- und Wartungsdienst  
E-Check für Elektroanlagen  
Telefon- und Sprechanlagen  
Beleuchtungs- und Lichttechnik  
Das Bad aus einer Hand  
Grafische 3D-Badplanung  
Solartechnik für Wasser und Strom  
Photovoltaikanlagen  
Regenwasseranlagen  
Wärmepumpen  
Kanal TV und Dichtheitsprüfung  
Kanalreinigung und -spülung  
Gartenbewässerung

Ihre Anliegen + Steinbeißer = Lösungen mit Hand und Fuß

MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN.

Tel. 09 11/32 52 06  
Fax 09 11/31 33 37  
Notdienst 01 71/6 50 03 82

G. Steinbeißer GmbH  
Höfener Straße 156  
90431 Nürnberg  
Steinbeisser@t-online.de



## DER LETZTE ABSCHIED IN ST. LEONHARD?

Ihr kompetenter und einfühlsamer Partner für Trauerfeiern auf allen Friedhöfen und in Ihrer Kirche. Gemeindemitgliedern berechnen wir hierbei keine zusätzlichen Kosten.

Ganz in Ihrer Nähe - Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten-  
Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - eigene Möglichkeiten  
zur Aufbahrung und Abschiednahme - alle Bestattungsdienste

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



**TRAUERHILFE STIER** Bestattungsinstitut seit 1902  
Fürther Straße 153 - 90429 Nürnberg - [www.trauerhilfe-stier.de](http://www.trauerhilfe-stier.de)

**Wir haben für jede Situation  
das Richtige für Sie**

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, das Bausparen oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

**VERTRAUENSMANN**

**Bernd Griebel**

Telefon 0911 674387, Mobil 0171 6524680  
Deberndorfer Weg 14, 90449 Nürnberg



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**HÖRGERÄTE  
REHN**  
DAS HÖRGERÄTE  
FACHGESCHÄFT

Jetzt 2x in Ihrer Nähe

90 439, **Von-der-Tann-Straße 141**  
Telefon **9 61 61 68**, Fax 9 61 61 69

90 449, **Dombühler Straße 9 (REZ)**  
Telefon **6 72 28 10**, Fax 6 72 28 11

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihr Friedrich Rehn.*

**Praxis für ganzheitliches Heilen**



**Cornelia Peetz**  
Heilpraktikerin



**Infektanfälligkeit  
Herz- Kreislauf  
Rheuma/Arthrose  
Aufbaukuren u.a.**

Leopoldstr. 3, 90439 Nürnberg  
Tel.: 0911 - 7046063  
[www.heilpraxis-corneliapeetz.de](http://www.heilpraxis-corneliapeetz.de)  
Termine nach Vereinbarung



**Ammon Beschläge-Handels GmbH**  
Geisseestraße 21 • 90439 Nürnberg  
Tel. 0911 9610-0 • Fax 0911 9610-200  
E-mail [kontakt@ammon.de](mailto:kontakt@ammon.de) • [www.ammon.de](http://www.ammon.de)

**Bäckerei • Konditorei**  
Schweinhauer  
Hauptstraße 27  
90441 Nürnberg  
Telefon 09 11/66 19 72  
U-Bahnhaltestelle Schweinhauer-Elisenstraße

**Steingrubec**

**Malerbetrieb**  
**Thomas Pinzer**

Gründenhausener Str. 18  
90451 Nürnberg

Tel.: 0911 / 65 23 41  
Fax: 0911 / 9 65 36 80  
Mobil: 0171 / 9 88 79 27

paint and more

Anstriche aller Art im innen und aussenbereich  
Fassaden  
Tapezierarbeiten  
Lackierarbeiten

**metabolic balance**

Die individuelle Ernährungsumstellung  
**Ihr gesundes Wunschgewicht**

Mit metabolic balance® werden Sie gezielt abnehmen. Ihr Cholesterin sinkt und gleichzeitig werden Sie wieder zu einem aktiveren Menschen. Sie zum gesünderen Lebensgefühl!

www.gelübt  
Erkährungsberatung  
Dr. Daniela Mandl

Aus Nürnberg 11, Nürnberg  
T. 0911 40 90 28 68  
M. 0182 55 79 23 26

**reha-team  
sobotka**

- krankengymnastik
- massage
- lymphdrainage
- sportphysiotherapie
- hausbesuche

rothenburgerstr. 243  
90439 nürnberg  
tel. 0911 - 616 00 16



# EL MATADOR

Restaurante Español  
Schwabacher Str. 46

Großer Saal für Familienfeiern

Deutsche Küche  
auf Bestellung möglich

STEAKS  
FISCHGERICHTE  
TAPAS  
PAELLA  
(nur mit Reservierung!)

SPANISCHE  
WEINSORTEN  
COCKTAILS  
MITTAGSTISCH  
(nur nach Vereinbarung)

TEL: 0911 61 39 54 oder 0911 61 88 18 54  
[www.el-matador.eu](http://www.el-matador.eu)



# Corinnas Haar Studio

Corinna Christou und Ines Fischer  
freuen sich auf Ihren Besuch!

Gustav-Adolf-Str. 5 (1. Etage), 90439 Nürnberg,  
Endhaltestelle U-Bahn U3 (Gustav-Adolf-Str.)

Voranmeldung:  
Telefon:  
**(09 11) 61 39 54**

Wir haben geöffnet:  
Di.- Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

**Ihre Treue wird belohnt!**  
Bei jedem 10. Besuch gibt's  
einen Haarschnitt GRATIS!



# LOCHNER GmbH

Sanitär- u. Heizungstechnik  
Projektierung  
Orffstraße 21a, 90439 Nürnberg  
Tel. 61 96 14 - Fax 61 66 64



# graficz DESIGNAGENTUR

Professionelle Gestaltung Ihrer Flyer,  
Anzeigen, Geschäftsausstattung, Logos,  
Plakate... ☎ 0176 8009777



# WERNER WÄLLERSBACHER

▲ Malen ▲ Tapezieren ▲ Lackieren ▲  
▲ Fassadenrenovierung ▲ Bodenbeläge ▲

Heidenheimer Straße 52 ▲ Telefon: (09 11) 66 19 44  
90441 Nürnberg ▲ Telefax: (09 11) 62 03 55

Hier kann  
Ihre Werbung stehen!  
Telefon 23 99 190

Ihr kompetenter Partner



# GÄRTNEREI schwarz

BLUMEN und FLORISTIK  
Grabanlagen und Grabpflege  
Rehdorfer Str. 62 90431 Nürnberg  
Tel. 09 11/ 31 44 28  
[www.gaertnerei-schwarz-nbg.de](http://www.gaertnerei-schwarz-nbg.de)



# PROPSTER

Schlosserei  
Stahlkonstruktion  
Metallbau

[www.agp-metallbau.de](http://www.agp-metallbau.de)

seit **75** Jahren  
für Sie da!

Turnerhofstraße 61  
90441 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 642000  
Telefax: 0911 / 628779  
E-mail: [propster@agp-metallbau.de](mailto:propster@agp-metallbau.de)



# KURBAD

Schwelmauer Str. 71 90439 Nürnberg  
Telefon: 0911/61 24 74 - Fax 0911/65 67 82 65

**Damentage:**  
Montag  
Mittwoch  
Freitag

**Herrentage:**  
Dienstag  
Donnerstag  
Samstag

Alle mod. Massagen:  
Naturfangpackungen (Vulkanerde aus der Erde)  
Blutegelwabenmassagen  
Unterwassermassagen  
Marziale Lymphdrainage (mit Verband ablegen)  
Manuelle Therapie  
Med. Diät  
Steuerbad  
Fruchtropfen  
Wärmetherapie (Rotlicht)  
Sauna  
Elektrotherapie  
Ultraschall



**BrillenStudio**  **Gutschein & Einladung.**  
Wir messen Ihre Augen  
und den Augendruck  
kostenlos...

Ulrike Müller Schweinauer Hstr. 98 U-Bahn Hohe Marter ☎ 0911 662229



**Bestattungsunternehmen  
„FRIEDE“  
K. Kienhöfer**  
Castellstr. 69, 90451 Nürnberg

**Ihre Hilfe im Trauerfall**  
Tag und Nacht erreichbar,  
auch an Sonn- und Feiertagen  
dienstbereit. Hausbesuche.  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

**Telefon 64 45 64**



**Sport ist Mord ?**  
Wir zeigen  
wie man's  
richtig macht!

- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdrainage
- KG-Gerät

**GORPUS Vitale**  
Comelia Ockler-Engel Karl-Heinz Engel

Schweinauer Hauptstr. 80  
90441 Nürnberg  
Tel: 0911/61 99 44 (Phys. Therapie)  
Tel: 0911/999 40 54 (Med. Fitness)  
[www.corpusvitale.de](http://www.corpusvitale.de)



**Ihr ambulanter Pflegedienst**

Diakonie Team Noris gGmbH  
Katharinengasse 24  
90403 Nürnberg  
Telefon: (0911) 66 09-1060  
[info@diakonieteamnoris.de](mailto:info@diakonieteamnoris.de)  
[www.diakonieteamnoris.de](http://www.diakonieteamnoris.de)



Wir pflegen im Süden, Südwesten  
und in der Innenstadt von Nürnberg

Zeit für den  
Abschied haben.  
heißt trotz der Trauer  
das Licht sehen.

Unser Service auf einen Blick

- Individuell gestaltete Trauerfeier in der St. Peterskapelle, in anderen Kirchen, am Ort Ihrer Wahl und nach Ihren zeitlichen Wünschen.
- Gerne beraten wir Sie zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung und sind auf Wunsch auch über die Zeit der Beerdigung hinaus für Sie da!

*Die Familie Anton und der hausgemachte Dipl. Theologe sind rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen!*

 **ANTON**  
Bestattungen  
Würdevoll Abschied nehmen.

St. Peter: Stephanstraße 2 - 90478 Nürnberg  
NonKlinikum: Rietenstraße 55 - 90419 Nürnberg

 0911 / 999 3 999

**Steinbildhauerei**  
Steinmetz- und Steinbildhauermeister  
**Skirni Paul Kozlowski**  
Telefon: 0171 28 12 132

Werkstatt: Einfahrt Friedhof St. Leonhard  
Büroanschrift: Georgstraße 10, 90439 Nürnberg  
Alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof

Neue Grabanlagen  
Umarbeitungen  
Beschriftungen  
Richten  
Abbauen bei Beerdigungen  
Auflösungen

Vormals Werkstatt und Nachfolge von Hein-Leo Weiss

## Land zum Leben – Grund zur Hoffnung

53. Aktion „Brot für die Welt“

Wer ausreichend fruchtbares Land hat, kann Nahrungsmittel anbauen – für den eigenen Bedarf und zum Verkauf. Wer über genügend Land verfügt, kann Tiere weiden lassen. Wo noch ausreichend Wald ist, kann gejagt werden, können Früchte und Brennholz gesammelt werden. Der Zugang zu Land sichert Ernährung und hilft, die eigene Kultur zu bewahren.

Doch Land ist nicht unbegrenzt vorhanden und die Konkurrenz zur Nutzung der zur Verfügung stehenden Flächen steigt:

- Bereits heute beanspruchen Futtermittel für die Fleischproduktion ein Drittel der weltweiten Ackerfläche.
- Auf immer mehr fruchtbarem Boden werden Energiepflanzen wie Raps, Zuckerrohr oder Ölpalmen angebaut. Dies führt auch zur Verteuerung von Grundnahrungsmitteln.
- Ausländische Konzerne und Regierungen kaufen oder pachten riesige Ländereien in den Entwicklungsländern, um darauf Nahrungsmittel für den Export anzubauen.
- Der Abbau von Bodenschätzen führt zur Vertreibung der Bevölkerung und zur Verschmutzung des Wassers und des Bodens.

Mit seinen Partnern im Süden unterstützt „Brot für die Welt“ darum indigene Völker, Kleinbauernfamilien, Landlose und Nomaden bei ihren Bemühungen um eine faire Verteilung des Bodens und in ihrem Kampf gegen illegale Landnahme und Vertreibung. In Projekten weltweit lernen die Menschen, mit umweltfreundlichen und standortgerechten Methoden nachhaltig hohe Erträge zu erzielen.

2010 förderte „Brot für die Welt“ mit rund 58 Millionen Euro 1.020 Projekte in 73 Ländern, davon 352 Projekte zur Ernährungssicherung. Dafür wurden insgesamt 15,3 Millionen Euro bereitgestellt.

In den Kirchengemeinden der Evang.-Luth. Kirche in Bayern wurden im Advent 2010 insgesamt über 4,3 Millionen Euro Spenden und Kollekten für „Brot für die Welt“ gegeben.

Vielen herzlichen Dank dafür!

**Bitte unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende!**

**Spendentüten liegen diesem Kirchenboten bei**

**Land zum Leben  
Grund zur Hoffnung**

Schon der Zugang zu einer kleinen Fläche Land kann die Ernährung einer kleinbäuerlichen Familie sichern. **Heifen Sie mit!**



© 2008/2009 Brot für die Welt, Diakonische Werk, Evangelische Kirche in Deutschland, www.brot-fuer-die-welt.de

Spendenkonto 555 550  
BLZ 520 604 10  
Ev. Kreditgenossenschaft  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)  
Im Verbund der Diakonie Mitglied der act Alliance

**Brot  
für die Welt**